

Lebensbilder 2016

12. bis 25.10. 2016

Astrid Moanda

Kinshasa, Demokratische Republik Kongo

Nutzen Sie die Gelegenheit um eine außergewöhnliche Frau aus dem Kongo kennenzulernen, die sich um die Ärmsten in der Gesellschaft kümmert. Ihre Schützlinge sind Kinder, die mit einer Behinderung auf die Welt gekommen sind. Als Hauptverantwortliche für die jungen PatientInnen trägt Astrid Moanda dafür Sorge, dass im Rahmen des Operationsprojektes der Caritas Auslandshilfe Oberösterreich jedes Jahr 280 Kinder operiert werden. Am meisten an ihrer Arbeit motiviert sie, dass die Kinder nach einer Operation und Therapie imstande sind, ein kindgerechtes, gesundes Leben zu führen und die Schule zu besuchen.

Einsatzmöglichkeiten:

Vorträge und Veranstaltungen in Schulen und Pfarren, für interessierte Jugend- und Erwachsenengruppen. Die Einsätze sind kostenlos, freiwillige Spenden kommen dem Operationsprojekt der Caritas Kinshasa zugute.

Sprache:

Französisch: Madame Astrid Moanda wird von einem/r Dolmetscher/in begleitet.

Dauer:

1,5 Stunden bzw. nach Vereinbarung

Einsatzzeitraum:

Mi, 12. bis Di, 25. Oktober 2016,

Anmeldung erbeten bis 16. September 2016

Zu der Person:

Die 51jährige Astrid Moanda ist im Grundberuf Krankenschwester, auf ihrem zweiten Bildungsweg studierte sie Sozialwissenschaften und leitet seither die Kinder-Programme der Diözese Kinshasa. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in der Zehn-Millionen-Hauptstadt Kinshasa.



Das Land und die Projekte:

Die Demokratische Republik Kongo gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Zwei Drittel der Gesamtbevölkerung und ein Drittel aller Kinder sind unter- oder mangelernährt. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Kinder im Kongo, die mit einer körperlichen Behinderung leben, leiden oft besonders unter Ausgrenzung, da die Familien nicht einmal das Geld haben, um eine Voruntersuchung machen zu lassen. Vielen Eltern ist nicht bewusst, dass ihr Kind mithilfe einer einfachen Operation wieder ein normales Leben führen könnte. Daher ist es vor allem wichtig, sie über die Früherkennung von Krankheiten und Behinderung ihres Kindes zu informieren und über mögliche Behandlungen und Therapien aufzuklären. Man fördert damit nicht nur die Gesundheit und Lebensqualität der Kinder, sondern ermöglicht ihnen auch die volle Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben.

Anmeldung:

Caritas für Menschen in Not - Auslandshilfe

Hafnerstraße 28, 4020 Linz

Tel: 0732/7610-2161 - Fax: DW 2166

E-Mail: auslandshilfe@caritas-linz.at - <http://www.auslandshilfe.at>